



Cover art David Arnold

Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

59. Jahrgang

Freitag, 28. November 2025

Nummer 48

Herzliche Einladung zum

28. Grünkrauter Adventsmarkt

...der Markt mit der
besonderen Atmosphäre

**Samstag, 29. November 2025,
11.00 bis 18.00 Uhr**

**in Grünkraut
am Pfarrstadel**

Genießen Sie ein paar besinnliche Stunden auf
dem Adventsmarkt!

Im Pfarrstadel: Kränze und Gestecke,
sowie Kaffee und Kuchen (Frauenbund).

Der Förderverein Grundschule e. V. veranstaltet
eine Kinderrallye „Auf der Suche nach Weihnachten“.

Weihnachtliches, Nützliches und Schönes an den
Ständen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Grünkrauter Ver-
eine.

Wir freuen uns auf Sie!

Hinweis ÖPNV: Linie 21, Bushaltestelle „Ortsmitte“





Nachbarschaftshilfe Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Christa Gnann, Einsatzleitung
Tel. 0751/ 7602-45
Nicole Pfeiffer, Vertretung
Tel. 0751/18056812

DE03 6519 1500 0015 3940 42
BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642
Weitere Ansprechpartnerin:
Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:

Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

grünkraut gemeinsam gestalten		Sozialer Fahrdienst Grünkraut	
Fahrtanmeldung		Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45 , mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt	
Wir nehmen mit		In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können	

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen

Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdiest), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt
Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schüssental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereit-
schaftsdienst) **116117** (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabeklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabeklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Bereitschaftspraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>.

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten
Telefon 116117 oder www.docdirekt.de

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie
im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus

Pflegedienstleitung: Ilona Hülsbusch 0751/18959866

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg

Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 29.11./30.11.2025

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg

Telefonische Anmeldung erforderlich unter
Tel. 0751/7912570



Herzliche Einladung für alle Seniorinnen und Senioren zur Adventsfeier von Feierabendkreis und Gemeinde

am Mittwoch, 03. Dezember 2025,
14.00 Uhr im Pfarrstadel

Adventsfeier mit adventlicher Musik

Singen Sie mit, erfreuen Sie sich an netten Geschichten, einem leckeren Kuchenbuffet und einem zünftigen Vesper

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch!

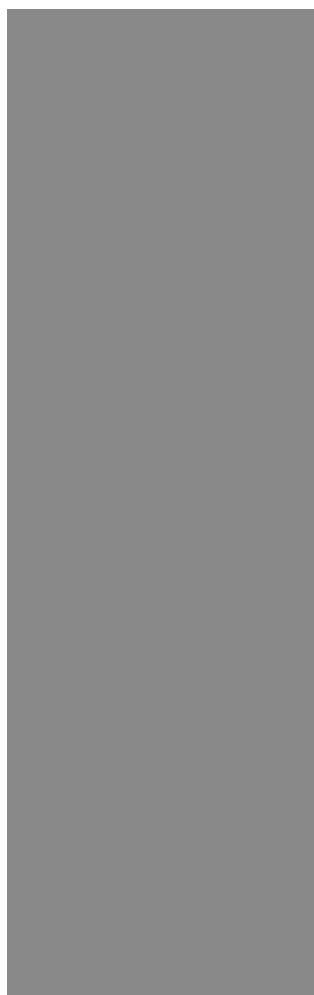
Ihr Feierabendkreis-Team:

Hannelore Zorell, Rosi Schupp, Uschi Jopke, Moni Wild, Moni Koch, Regina Halupka, Heidi Eber, Christa Gnann und Mitarbeiter der Gemeinde

Gerne holen wir Sie zuhause ab. Bitte melden Sie sich dazu **bis zum Dienstagabend** bei Hannelore Zorell, Tel. 0751 64527



„Unterstützt durch die Gemeinde und das Ministerium für Soziales, Gesundheit u. Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung“ – deshalb kein Unkostenbeitrag!



 **Musikverein
Grünkraut**
seit 1909

WUNSCHKONZERT 2025

SAMSTAG, 6. DEZEMBER 2025
FESTHALLE GRÜNKRAUT

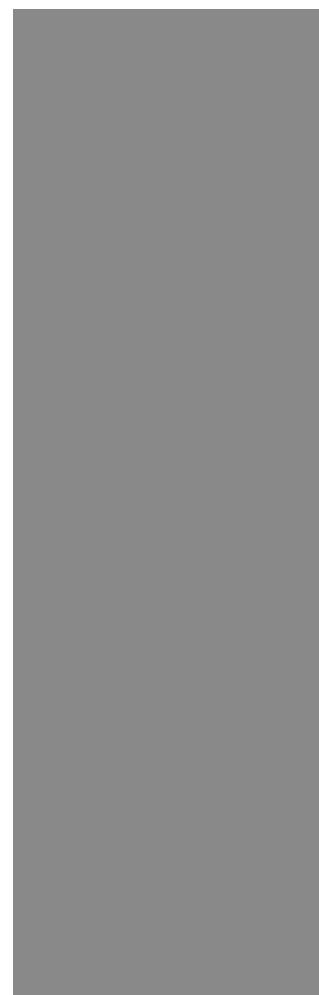
EINLASS: 19.00 UHR
BEGINN: 20.00 UHR

EINTRITT: 7,00 EUR

IM ANSCHLUSS
COCKTAILBAR

DIRIGENT
Thomas Kramer

JUGENDKAPPELLE
BODNEGG-GRÜNKRAUT
Luis Schulzki



Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Freitag, 28.11.	Reparaturwerkstatt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Peter Kaltenmark 0751 67004
Freitag, 28.11.	Café Kunterbunt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176!62194462
Dienstag, 02.12.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmelre 07520 2564 Bruno Willibald 0751 66397
Dienstag, 02.12.	Gedächtnistraining Hockergymnastik Sturzprophylaxe	14:30 - 15:30	Haus der Mitte	Sina Hensel 0751 7602-45
Mittwoch, 03.12.	Gymnastik für Sie und Ihn	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 0751 64885

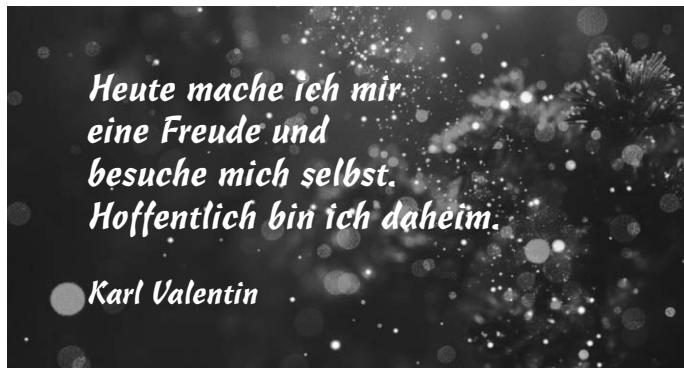
Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!
 Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Bergwandern Infobox

Bergwandern am Donnerstag, 11.12.2025
Aussichtspunkt Süh 725 m (bei Wolfegg)

Mit der Energie aus den Bergen im Vorratsspeicher wirft dich nichts um. / Gerda Schwienbacher

Datum:	Donnerstag, 11.12.2025
Abfahrt:	9.30 Uhr, Parkplatz Festhalle
Ausgangspunkt:	Wolfegg, Parkplatz Gemeindehalle (Rötenbacher Str. 35)
Gehzeit:	ca. 3:30 Std. reine Gehzeit
Höhenunterschied:	224 m im Auf- und Abstieg, bei 12,3 km Wegstrecke
Charakter:	Rundtour über unschwierige Natur-/Wirtschaftswege und geteerte Nebenstraßen. Im Uhrzeigersinn geht es südlich in Richtung Rötenbach, dann nördlich durch Katzental und Neckenfurt auf die Höhe des Aussichtspunktes Süh (km 10). Von der Süh kann man weite Teile von Oberschwaben erblicken. Danach abwärts zur Wolfegger Ach und vorbei am Schloss Wolfegg zur Einkehr im Hotel-Restaurant Post. Zurück zum Parkplatz in wenigen Minuten.
Ausrüstung:	Eine gute Grundkondition ist erforderlich. Bekleidung für jedes Bergwetter, Wanderschuhe und Wanderstöcke, Vesper und Getränk.
Einkehr:	Hotel-Restaurant Post in Wolfegg
Anmeldung:	bis Montag, 08.12.25, bei Horst Rapp Telefon: 0751/67221 oder 0176-64377004
Kosten:	Fahrkosten: zirka 4,00 EUR/Pers.
Teilnehmer:	Maximal 24 Personen.
Sonstiges:	9 Personen im Gemeindebus, darüber hinaus mit Privat-PKW. Bitte beachtet die spätere Abfahrtszeit >> 9.30 Uhr ! Bitte Tasche-/Tüte mitnehmen für die schmutzigen Bergschuhe im Auto.
Im Januar und evtl. auch im Februar 2026 wird es keine Wanderung geben.	



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK)

Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2026 ist der **01.01.2026**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2025 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen).

Sollten Sie bis zum 01.01.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2026 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2026 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde
- Schweine
- Schafe
- Hühner
- Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

!!!Achtung Änderung ab 2026!!!

Bienenvölker --> Stichtag 01.05.2026 (unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)

Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig ange- schrieben.

Nicht zu melden sind:

- **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.:

- **Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen,**
- **Gänse und Enten.**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Tel. 0711/9673-666;

E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

Internet: www.tsk-bw.de

Amtliche Bekanntmachungen

Abwasserzweckverband Grünkraut - Schlier

Einladung

zur Sitzung der Verbandsversammlung am

Mittwoch, 3. Dezember 2025 um 19.00 Uhr

laden wir Sie sehr herzlich **in den Sitzungssaal des Rathauses, Scherzachstraße 2, Grünkraut** ein.

Tagesordnung

1. Umsetzung des Strukturgutachtens:
Planung des Anschlusses an die Kläranlage Langwiese
- Vorstellung des Planungsstandes
2. Haushaltsplan 2026 mit Finanzplan und Stellenplan
- Beratung und Beschlussfassung
3. Bericht des Anlagenbetreibers
4. Bericht des Betreuungsbüros
5. Verschiedenes

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen,
Holger Lehr - Verbandsvorsitzender

Vollsperrung der Kreisstraße K 7985 zwischen Ravensburg/Fildenmoos und Ravensburg/Obersulgen

vom 24. bis 28. November 2025

Kreis Ravensburg - Die Kreisstraße K 7985 zwischen Ravensburg/Fildenmoos und Ravensburg/Obersulgen wird wegen Straßenbauarbeiten vom Montag, 24. November 2025 bis voraussichtlich Freitag, 28. November 2025 an zwei Arbeitstagen (abhängig von der Witterungslage) in beide Fahrtrichtungen gesperrt. Es werden Baumfällarbeiten durchgeführt.

Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und führt von K 7985 - K 7982 - Grünkraut - L 335 - Rosenharz - K 7987 - L 326 - K 7712 - K 7985 - Obersulgen und umgekehrt.

Für Behinderungen, welche durch die Arbeiten entstehen, bittet das Landratsamt die Betroffenen um Verständnis.

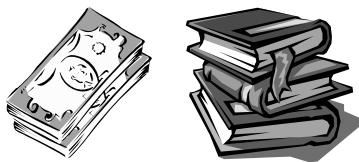
Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

**Fundamt****Gefunden wurden:**

- Nintendo DS
 - ein Loop-Schal (Weiherhalde im Baum)
- Zu erfragen beim Bürgermeisteramt 0751/7602-26.

Informationen**„Lebendiger Advent 2025“****Mitmach-Aktion „Lebendiger Advent 2025“****Termine**

Vielen Dank allen, die einen Abend im Advent gestalten!

Beginn ist jeweils um 17:30 Uhr

1. Dezember: Montessori Kinderhaus St. Nikolaus
5. Dezember: Familie Voß, Menisreute 7
8. Dezember: Haus der Mitte (bei schlechtem Wetter innen)
10. Dezember: Grundschule Grünkraut
12. Dezember: Familienkirche (an der katholischen Kirche)
14. Dezember: Familien Fust & Federau, Wacholderweg 16 & 17
17. Dezember: Rathaus / Bücherei
19. Dezember: Familie Fehrle, Sonnenblumenweg 3
21. Dezember: Familie Hermann, Wacholderweg 11

Die Terminliste wird wöchentlich aktualisiert und kann gern noch weiter gefüllt werden :)
 (Petra Voß 0160-92053435)

Geschwindigkeitskontrollen

Ort	BodneggerStraße
Messtag	17.11.2025
Uhrzeit	7:09-9:05
gem. Fahrzeuge	575
Zul. Höchstgeschwindigkeit (km/h)	30
Überschreitungen	19
gem. Höchstgeschwindigkeit (km/h)	49 (03,3%)

Für einen neuen Gesellschaftsvertrag: Gemeindetag wirbt für Reformen und neues Vertrauen – Jäger: „Wir stehen vor einer Richtungsentcheidung“

Für einen neuen Gesellschaftsvertrag: Gemeindetag wirbt für Reformen und neues Vertrauen – Jäger: „Wir stehen vor einer Richtungsentcheidung“

Mit einem eindringlichen Appell an Land und Bund hat der Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, Steffen Jäger, bei der kommunalpolitischen Kundgebung des Gemeindetags in Reutlingen zu umfassenden strukturellen Reformen und zu einem neuen Verständnis von Vertrauen in Staat und Gesellschaft aufgerufen.

„Unser Staat lebt seit Jahren über seine Verhältnisse – nicht nur finanziell, sondern auch strukturell. Wir können so nicht weitermachen“, sagte Jäger vor mehr als 900 Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunalpolitik, Parlamenten, Verwaltung und Verbänden.

Die Städte und Gemeinden seien nicht nur Verwaltungseinheiten, sondern Garanten unserer Demokratie. Ohne handlungsfähige Kommunen hätte es weder die Stabilität der Nachkriegszeit, noch das wirtschaftliche Fundament und den sozialen Zusammenhalt unseres Landes gegeben, so der Gemeindetagspräsident.

Jäger, der auch Erster Vizepräsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) ist, forderte eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform, die das Verhältnis zwischen Bund, Land und Kommunen neu ordnet: „Wir brauchen weniger kleinteilige Steuerung, weniger Misstrauensregulatorik und mehr Mut zu Eigenverantwortung.“

Politik darf nur das versprechen, was sich vor Ort auch umsetzen lässt.“

Mit Blick auf die anstehende Landtagswahl am 8. März 2026 rief der Gemeindetagspräsident die demokratischen Parteien dazu auf, gemeinsam an einem neuen Gesellschaftsvertrag zu arbeiten: „Wir müssen als Staat und Gesellschaft wieder fragen: Was kann jeder zum Gelingen beitragen – nicht, was der Staat noch alles leisten soll.“

In seiner Rede würdigte Jäger auch die Zusammenarbeit mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann, der in Reutlingen als Redner zu Gast war. Er sei in 15 Jahren als Regierungschef ein Vermittler zwischen politischen Lagern sowie zwischen staatlichen Ebenen gewesen.

Zugleich machte Jäger deutlich, dass es jetzt um die Zukunftsfähigkeit des Landes gehe: „Wir brauchen Mut und Kraft, um die notwendigen Reformen anzugehen – und das Mitmachen aller.“

Unter dem Titel „Vertrauen durch Verantwortung“ formulierte der Gemeindetag vier zentrale Grundsätze, die die kommende Landesregierung und das neue Parlament aus kommunaler Sicht beherzigen müsse:

- Vertrauen in die Verfassung: Schließung der Konnektivitätslücken und Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung,
- Vertrauen in Subsidiarität: Handlungsspielräume statt Misstrauensbürokratie,
- Vertrauen in kommunale Kompetenz: Gesetzgebung mit Umsetzbarkeitscheck,
- Vertrauen als politische Kultur: frühzeitige Einbindung der Kommunen in zentrale landespolitische Entscheidungen.

„Ein starkes Land gibt es nur mit starken Kommunen“, so Jäger abschließend. „Vertrauen in die Kommunen ist keine Geste, sondern eine politische und gesellschaftliche Grundhaltung. Denn ohne leistungsfähige Kommunen hat unser Land keine stabile Demokratie, keinen sozialen Frieden und keine Zukunft.“

Weiher ohne Wasser



Sicherlich ist es schon einigen aufgefallen, dass der Grünkrauter Scherzachweiher auf dem Trockenen liegt.

Durch das sogenannte „Auswintern“ (winterliches Ausfrieren) wird durch Einwirkung des Frostes der organische Abbau des Teichschlamms gefördert (Mineralisation). Die Abbauprozesse im Schlamm können sich positiv auf die Wasserqualität auswirken.

Bitte beachten Sie die Räum- und Streupflicht

Rechtzeitig vor dem Winter informieren wir die Bevölkerung über die bestehende Räum- und Streupflicht. Haus- und Grundbesitzer sollen im eigenen Interesse die in der Streupflightsatzung der Gemeinde enthaltenen Vorschriften beachten, da sie im Schadensfall sonst mit Schadensersatzansprüchen und Geldbußen rechnen müssen.

Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung. Sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Gehwege im Sinn dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen.

Bitte schieben Sie den Schnee an den Rand der Gehwege und Fahrbahnen, jedoch nicht in Ein- und Ausfahrten sowie auf Straßeneinläufe und Hydranten. Bitte achten Sie darauf, dass der Schnee so gelagert wird, dass weder Fußgänger noch Autos behindert werden. Grundsätzlich kann der Schnee auch auf Beeten oder im eigenen Vorgarten entsorgt werden. Mit Streusalz belasteter Schnee kann jedoch zu Pflanzenschäden führen. Schnee und Eis dürfen nicht auf die Straßen geschoben werden. Bei starken und anhaltenden Schneefällen ist irgendwann überall die Lagerkapazität erschöpft. Hier hilft nur gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis.

Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räu-

men, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist: Sie sind in der Regel mindestens auf einen Meter Breite zu räumen. Der geräumte Schnee und das aufgetauta Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren o. g. Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können.

Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden können, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Die Gemeinde Grünkraut ist rechtlich nur verpflichtet, gefährliche Stellen verkehrswichtiger Straßen zu räumen und zu streuen. Verkehrswichtig in diesem Zusammenhang sind in erster Linie verkehrsreiche Durchgangsstraßen, Ortsdurchfahrten sowie vielbefahrene innerörtliche Hauptverkehrsstraßen und Buslinien. Erst wenn der Winterdienst in diesen Bereichen abgearbeitet ist, kein erneuter Schneefall oder Glätte eintritt und die erforderlichen Kapazitäten vorhanden sind, kann in Straßen mit untergeordneter Priorität der Winterdienst durchgeführt werden. Eine zeitnahe Räumung und Streuung von Straßen mit untergeordneter Priorität, dazu zählen unter anderem Straßen in Wohngebieten, ist bei einsetzendem Schneefall und Glätte daher nicht möglich. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass der Räum- und Streudienst nicht überall gleichzeitig sein kann. Durch parkende Autos werden die Räumarbeiten oft erheblich erschwert. Wenn ein Durchfahren mit dem Räumfahrzeug auf Grund abgestellter Fahrzeuge am Fahrbahnrand nicht möglich ist, wird die Straße nicht geräumt. Wir bitten die Fahrzeughalter deshalb, die Straße für die Räumfahrzeuge frei zu halten.

Die Gemeinde Grünkraut ist bemüht, den Winterdienst im öffentlichen Bereich auch in der Wintersaison zur Zufriedenheit und zur Sicherheit der Grünkrauter Bürgerinnen und Bürger durchzuführen. Bei starken Schneefällen und entsprechender Witterung sind unsere Fahrer für Sie im Dauereinsatz. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht überall gleichzeitig sein können.

Gemeindeverwaltung Grünkraut

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten

Das Standesamt Grünkraut hatte folgende Personenstandsfälle zu verzeichnen:

Eheschließungen

22.11.2025

Ramona Kornmayer und Valentin Baumann,
Vorderreute 4, Tettnang

Abfall-Info

Öffnungszeiten Wertstoffhof

dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)

14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: Wertstoffhof: 02.12. und 16.12.2025

Grüngutplatz

macht Winterpause bis März 2026!

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an.

Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur Gelben Tonne dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic, Telefon 08245 9665570 oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg;

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro

Tel.: 0751/85 - Durchwahl

- bei allgemeinen Fragen - 2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Ihre Restmüll-, Bio- oder Papiertonne wurde nicht geleert?

Ab sofort können Sie dies beim Landratsamt Ravensburg direkt im Bürgerportal melden:

<https://onlinedienste.rv.de/detail/-/vr-bis-detail/dienstleistung/856801/show>

(ohne Registrierung möglich)

Feuerwehr



Einsatz Nr. 33 / 2025

B4, Gebäudebrand

Am Mittwoch, den 12.11.2025, wurde die Feuerwehr Grünkraut um 18:19 Uhr zu einem gemeldeten Gebäudebrand im Ortsteil Gullen alarmiert. Laut erster Meldung brannten ein Balkon sowie das Dach eines Mehrfamilienhauses. Nach Angaben des Anrufers befanden sich noch mindestens zwei Personen im Gebäude. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war das Feuer bereits durch das schnelle Eingreifen von Anwohnern gelöscht worden. Die Maßnahmen der Feuerwehr beschränkten sich daher auf Nachlöscharbeiten sowie das

Öffnen von Teilen der Dachhaut, um verdeckte Glutnester auszuschließen.

Zur Unterstützung waren die Feuerwehr Ravensburg mit der Drehleiter, der Rettungsdienst mit mehreren Fahrzeugen sowie die Polizei vor Ort. Auch Grünkrauts Bürgermeister, Herr Lehr, verschaffte sich persönlich einen Eindruck von den Einsatzmaßnahmen.

Büchereinachrichten

Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus



Öffnungszeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür am Sonntag, den 16. November 2025

Der alljährliche Tag der offenen Tür startete traditionell mit dem Lesetheater unserer Grundschule. Die SchülerInnen der Klassenstufe 3/4 führten das Stück „Löwenherzen weinen nicht“ nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheid auf. Wieder einmal stellten die Kinder unter Beweis, dass sie über eine große Lesekompetenz und schauspielerisches Talent verfügen. Dem zahlreichen Publikum wurde eine launige Geschichte dargeboten, welche mit großem Applaus belohnt wurde. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen der Bücherei und der Grundschule sind solch schöne Vorstellungen möglich. Zudem wird den SchülerInnen eine Bühne im familiären Rahmen geboten, auf der sie sich ausprobieren können. Ein großer Dank an Frau Koch und Herrn Gleichauf, die neben dem normalen Schulbetrieb die Zeit gefunden haben, das Lesetheater einzustudieren! Im Anschluss war genügend Zeit, sich den neuen Büchern, Spielen und Tonie-Hörfiguren zu widmen, sich am Fingerfood- und Kuchen-Buffet zu bedienen, das mit Liebe und Sorgfalt vom Büchereiteam zusammengestellt war. Am Nachmittag folgten im Lesecafé die Buchvorstellungen: Spannende, historische, zeitgeschichtliche und einfach schöne Romane, Thriller und autobiografische Bücher wurden den BesucherInnen vorgestellt. Bei Kaffee und Kuchen, guten Gesprächen und dann endlich dem Ausleihen der lang ersehnten Bücher, ging ein schöner Tag der offenen Tür in der Bücherei St. Gallus zu Ende. Ein großer Dank an alle, die in irgendeiner Weise mitgewirkt haben! Sonja Bäuerle



Auch „Professoren“ waren beim Lesetheater engagiert, um „Fachbegriffe“ zu erklären. (Fotos: Sonja Bäuerle)

Büchereileitung Hoch³:
Maike Zorell-Fonfara,
Bruni Müller,
Sonja Bäuerle



Im durchweg gut besuchten Lesecafé stellte Ulrike Schulze vom Büchereiteam den Roman „Das Narrenschiff“ von Christoph Hein vor.

🕯️ Advent, Advent... alle Jahre wieder ist es soweit! 🕯️

Am Grünkrauter Adventsmarkt ist die Bücherei ab 11 Uhr geöffnet.

- 🎄 Entdecken Sie die Literatur-Neuerscheinungen u. vieles mehr
- 🎄 Stöbern Sie durch unseren Bücherflohmarkt
- 🎄 Genießen Sie die Ruhe und stimmen Sie sich auf die Vorweihnachtszeit ein
- 🎄 Nutzen Ihre Bücherei vor Ort und handeln Sie nachhaltig



Click & Collect an folgenden Vormittagen:
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

der Schule dargestellt wurden.

Die besten Konzepte wurden von einer Jury prämiert, im Anschluss daran erfolgte der Versand der Spiele an die Gewinnerschulen. Insgesamt gab es in diesem Jahr 201 Gewinner in allen 16 Bundesländern.

An der Grundschule Grünkraut war die Freude über den Gewinn groß. Die Kinder der Spiele-AG von Schulsozialarbeiterin Verena Wollny sind bereits fleißig dabei, die neuen Spiele zu testen und auch zu bewerten. Die Kinder der Mittagsbetreuung freuen sich ebenfalls über neue Spiele und ein neues Playmobil-Spielset.



Jugendhaus



Öffnungszeiten Jugendhaus

Freitag 17 - 22 Uhr
ab 14 Jahre

Das Jugendhaus hat wieder geöffnet!

Mittagstisch!

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie herzlich zum Mittagessen ins Haus der Mitte, Weidenstr. 2 ein. Kommen Sie vorbei, genießen Sie eine abwechslungsreiche Küche, nette Gespräche und eine entspannte Gemeinschaft.

Was erwartet Sie:

- Verschiedene warme Gerichte und auf Wunsch auch vegetarische Optionen
- Frische Salate und Desserts
- Gelegenheit zu netten Gesprächen
- Barrierefreie Zugänge und freundliche Atmosphäre

Montag, 01.12.2025

Frischer Fleischkäse mit Rösti zwiebel, Bratensoße (2,3, aW)
Kartoffelpüree (g)
Salate vom Büfett
Früchtequark (g)

Mittwoch, 03.12.2025

Flädlesuppe (aW,c,g,i)
Grießschnitten mit Zimtzucker (aW,c,g)
Apfelmus

Anmeldung: Bitte melden Sie sich am jeweiligen Tag bis spätestens 9.00 Uhr telefonisch an: 0751 – 760245

Kosten: 9,50 € inkl. Getränke und Kaffee.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Schul- und Kindergartenrichtungen



Bundesinitiative „Spielen macht Schule“ stattet Grundschule mit neuen Brettspielen aus

Die Schulsozialarbeit der Grundschule Grünkraut hat am bundesweiten Wettbewerb der Initiative „Spielen macht Schule“ teilgenommen und eine komplette Spieleanstaltung für ein mobiles Spielezimmer gewonnen.

Die Initiative wurde vom Verein *Mehr Zeit für Kinder* und dem ZNL Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen ins Leben gerufen und von den 16 Kultusministerien unterstützt. Voraussetzung für die Teilnahme war das Einreichen eines individuellen pädagogischen Konzepts, in dem Ideen und Vorstellungen rund um den Einsatz von Brettspielen an



Pflegeberatung in Grünkraut Pflegeberatung für Grünkrauter Bürgerinnen und Bürger

Frau Pfeiffer ist Pflegefachkraft und absolvierte die Fortbildung zur „Geprüften Pflegeberaterin nach § 7a SGB XI – einschl. Pflegeberatung nach § 37 Abs. 3 und § 45 SGB XI-. **Frau Pfeiffer** ist telefonisch zu erreichen unter der Telefonnummer **0751/18056812**. Termine werden individuell besprochen.

Sie umfasst u.a. folgende Themen

- die Beratung über Pflegehilfsmittel,
- die Beratung zur Organisation der Pflege
- die Beratung zum Thema Einstufung Pflegegrad
- Hilfen bei der Antragstellung zur Einstufung für einen Pflegegrad.

Das Angebot ist kostenfrei, über eine Spende würden wir uns freuen.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen:

Unsere Bankverbindung lautet

Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.

Kreissparkasse Ravensburg

IBAN: DE23 6505 0110 0101 0311 81

BIC: SOLADES1RVB

Für den Vorstand der Bürgergemeinschaft

Grünkraut e.V.

Peter Kaltenmark

eigenverantwortlich registrieren können, um Vorsorge zu leisten. Einsatzkräfte und Behörden handeln in Notlagen nach eigenem Ermessen, doch mithilfe der Zusatzinformationen, die ihnen das Notfallregister gibt, können sie den registrierten Menschen bedarfsgerecht helfen und auf die speziellen Anforderungen eingehen.

Aus diesem Grund empfehlen wir allen Bürgerinnen und Bürgern, sowie allen Betreiberinnen und Betreibern von Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, sich im Notfallregister zu registrieren und Vorsorge für den Katastrophenfall zu leisten. Die Anmeldung ist kostenlos und in wenigen Minuten erfolgt. Registrieren Sie sich jetzt unter <https://www.notfallregister.eu/datenerfassung>.

Die Teilnehmer waren sehr interessiert und stellten viele Fragen. Wenn Sie auch an so einem Seminar teilnehmen möchten, können Sie sich beim Roten Kreuz in Ravensburg dazu anmelden unter: <https://www.drk-rv.de/angebote-kurse/krisensituationen/krisenvorsorge.html>



Eltern-Kind-Gruppen
„Babyclub Krümelbande“
für Kinder von 0 - 3 Jahren
Jeden Montag gemütliches Beisammensein
Montags von 09:15 - 11:45 Uhr
im Haus der Mitte
Ansprechpartnerin: Angela Schicho
Handy: 0176 / 16 37 45 18

E-Mail: angelaschicho@web.de

Grashüpfer

Babygruppe ab 2 Monate

Gemütliches Beisammensein. Austauschen. Spielen.
Singen. Lachen.

Donnerstags von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr

Ansprechpartnerin: Luisa Schmitt

Handy: 0176 57723832

E-Mail: luisa.schmitt@posteo.de

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!
Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.



Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement

Christa Gnann

Montag	8.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr – 11.00 Uhr
und	16.00 Uhr – 18.30 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Tel. 0751 7602-45,

E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte **Yvonne Veit**

Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

oder nach telefischer Vereinbarung; Tel. 0751 7602-46

E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de

Notvorsorge, Selbsthilfe, Nato-Bündnisfall, Blackout und weitere Krisenfälle

Heutzutage begegnen uns Katastrophen in einem viel umfangreicheren Ausmaß, als wir sie bisher erlebt hatten. Der Klimawandel sorgt dafür, dass Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, extreme Stürme und Waldbrände nicht nur häufiger, sondern auch mit schwereren Schäden auf uns zu kommen. Doch nicht nur Naturkatastrophen können uns in eine Notlage bringen, es gibt auch weitere Faktoren wie Hackerangriffe etc., die einen sogenannten Blackout – einen großflächigen Stromausfall, der mehrere Tage andauern kann – provozieren könnten.

Wie gehen wir in der Bevölkerung damit um? Wie kommunizieren wir dann, wenn weder Festnetz noch Internet oder Mobilfunknetz funktioniert? Wie kochen wir ohne funktionierende Herdplatten oder Backöfen und was trinken wir, wenn aus unserer Leitung kein Wasser mehr kommt?

Gerhard Krayss vom Roten Kreuz in Ravensburg zeigte die verschiedenen Not- und Gefahrenlagen auf und informierte über Möglichkeiten, sich darauf vorzubereiten und zu schützen. Jede Situation und jeder Mensch ist anders – es gibt Dinge, die jede und jeder angehen sollte (wie z.B. Dokumente, die griffbereit sein sollten) und andere Dinge sind individuell verschieden wie z.B. Medikamente, Vorräte,

Er legte den Anwesenden dringend ans Herz, sich Gedanken zu machen und ein Notfallgepäck zusammenzustellen. Was alles da drin sein sollte, können Sie in der Broschüre „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe nachlesen. Sie können diese Broschüren im Rathaus am Schriftenstand abholen. Auch wichtig für Menschen mit Einschränkungen: notfallregister.eu

Ca. 10 % der Menschen in Deutschland haben eine Behinderung oder Einschränkung. Viele dieser Menschen brauchen in Gefahrensituationen besondere Aufmerksamkeit, da sie aufgrund ihrer Einschränkung beispielsweise nicht selbstständig evakuieren können oder die Warnmeldungen nicht hören. Um den Hilfs- und Rettungskräften die Lokalisierung hilfsbedürftiger Menschen zu ermöglichen, gibt es das Projekt Notfallregister, in dem sich Menschen mit jeglicher Einschränkung

Gefördert durch:

**Bürgergemeinschaft
Grünkraut e. V.**

Reparaturwerkstatt
Freitag, 28.11.2025

REPARIEREN statt WEGWERFEN
**Angenommen werden Reparaturarbeiten
in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr**

- Kleinere Näharbeiten (z. B. Hose kürzen usw.)
- Fahrräder (keine E-Bikes und Pedelecs)
- Elektrokleingeräte (keine Kaffeevollautomaten, keine Drucker)
- Holzmöbel (z. B. Stühle, Hocker, Schubladen)
- Was sonst noch kaputt ist ...

Abholung der Reparaturarbeiten in der Zeit von 16.15 bis 17 Uhr.

Nicht angenommen und repariert werden können Gerätschaften, bei denen eine Händlergarantie vorliegt. Bitte die Geräte in sauberem und gereinigtem Zustand vorbringen.

Über Ihren Besuch freuen wir uns!
Begleitet werden wir vom Café Kunterbunt.

Café Kunterbunt
Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen
Freitag, 28.11.2025
14.00 bis 17.00 Uhr

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt und Begegungsmöglichkeit für Alle.
Wir freuen uns auf kleine und große Gäste.
Für Kinder gibt es eine Spieletecke!

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.
Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg und dem Landesprogramm

Ein herzliches Dankeschön aus dem Café Kunterbunt!

Dank der großzügigen Unterstützung aus unserer Gemeinde konnten wir uns einen neuen Kaffeevollautomaten anschaffen. Seitdem duftet es im Café Kunterbunt noch einladender – und die neuen Kaffeespezialitäten kommen bei unseren Gästen richtig gut an! Ob Cappuccino, Espresso oder Latte Macchiato – die Begeisterung ist groß, und das freut uns sehr. Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die diesen neuen Kaffeeautomat möglich gemacht haben:

- Ede Martin Holzbau Nadig
- Novum Baubetreuungs GmbH
- LCM-Schokoladenmaschinen GmbH
- Marcus Demelmayer Sanitär- Heizung
- Georg Zengerle GmbH
- Anneliese Wilhelm Stil und Blüte
- Timo Sternagel EDEKA
- Familie Forstenhäusler Amboss
- Kreissparkasse Ravensburg, Filiale Grünkraut
- Ingrid Malcher Heilpraktikerin der Psychotherapie
- Josef Binger Steuerberater
- Maria Nadig



Foto: Café Kunterbunt

Mittendrin
Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr
Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.
Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin, Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!
Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Landwirtschaft

Selbsthilfe für Menschen mit Behinderung Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Selbsthilfe für Menschen mit Behinderung
Menschen, deren Leben nachhaltig durch eine seelische, geistige oder körperliche Behinderung geprägt ist, brauchen Hilfe und Unterstützung, die weit über Arztbesuche hinausgehen. Hier setzt die Arbeit von Selbsthilfeeinrichtungen ein, denn Integration und Teilhabe sind besonders wichtige Ziele.

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung am 03.12.2025 betont die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Wichtigkeit von Selbsthilfeeinrichtungen. Diese bieten Betroffenen und ihren Angehörigen viele Vorteile und entlasten mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit die Versichertengemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassen. Deshalb unterstützt die SVLFG die Arbeit der Selbsthilfeeinrichtungen ideell und finanziell. Verankert ist diese Förderung auch im Aktionsplan der SVLFG zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

Vor allem der Austausch unter Gleichgesinnten ist wichtig und ein wesentlicher Bestandteil der Selbsthilfe. Die Selbsthilfegruppen haben sich ebenso die Lobby-Arbeit zum Ziel gesetzt. So gibt es Landesverbände, die die Interessen der Betroffenen gegenüber der Politik vertreten oder in Gesprächen mit Vertretern der Ärzteschaft Wege suchen, damit eine enge Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen mit Behinderung möglich wird.

Damit Selbsthilfe funktioniert, übernehmen Kontaktstellen deren Koordinierung. Sie sind die erste Anlaufstelle und beraten Menschen über die Möglichkeiten, aber auch über die Grenzen von Selbsthilfe. Außerdem unterstützen sie bei der Suche nach Gleichbetroffenen, vermitteln Kontakte und geben Hinweise auf professionelle Versorgungs- und Beratungsangebote. Weitere Informationen für Menschen mit Behinderungen gibt es unter:

www.svlgf.de/selbsthilfeoerderung
www.bag-selbsthilfe.de
www.deutscher-behindertenrat

Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 11.12.2025 um 20 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Gaisbeuren,
St.-Leonhard-Straße 7,
88339 Bad Waldsee - Gaisbeuren

19:30 Uhr Einlass
 20:00 Uhr Beginn der Versammlung

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ährengespräche mit Vertretern der Politik
 (Raimund Haser MdL CDU, Petra Krebs MdL Grüne)
4. Geschäftsberichte
5. Gastvortrag Georg Hutter EDV-Referent bei bayerischen Bauernverband
 „KI als Turbo fürs Bauernhofbüro:
 Digitalisierung, die wirklich Zeit spart“
6. Ehrungen und Verabschiedungen
7. Schlusswort

Mit freundlichen Grüßen
 gez. Franz Schönberger
 -Vorsitzender-

gez. Stefan Loderer
 -Geschäftsführer-

Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e.V.

Geschäftsstelle
 88339 Bad Waldsee, Holzstr. 15/1
 Telefon 07524 40019-10
 Telefax 07524 40019-20
www.bauernverband-ao.de
 bad-waldsee@lbv-bw.de

VLF Leutkirch Wangen e. V.

Altbekanntes und Neuerungen im Steuerrecht

Der VLF Leutkirch-Wangen e.V. lädt alle Interessierten zu einem Fachvortrag zum Thema „Altbekanntes und Neuerungen im Steuerrecht“ ein. Die renommierte Steuerkanzlei Rinniger Bay Kadus GmbH & Co.KG aus Isny, die unter anderen für zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe die Buchführung erstellt, kommt am **Mittwoch, den 10.12.2025 um 13:30 ins Landwirtschaftsamt nach Leutkirch**, um dort zum Themenkomplex: „Unternehmens-/Hofnachfolge, Neuerungen im Steuerrecht, zivilrechtliche Vorsorge“ zu referieren. Auch ein Exkurs zum Thema „Eheverträge in der Landwirtschaft“ ist angedacht.

Zur besseren Planung wird um **Anmeldung bis zum 08.12.2025** unter Tel.: 07561/98206610 gebeten.

Mobilität für Grünkraut

Mit der Moorbahn zum Weihnachtsmarkt

Sonderzüge nach Bad Wurzach am ersten Adventswochenende

Mit dem Sonderzug zum Weihnachtsmarkt: Am ersten Adventswochenende gibt es Extrafahrten auf der Moor-

bahn von Aulendorf und Bad Waldsee nach Bad Wurzach – ideal für einen Besuch des Weihnachtsmarkts im ehemaligen Kloster Maria Rosengarten. Dort ist ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm geboten.

Die Sonderzüge sind an die Öffnungszeiten und das Programm angepasst. Am **Samstag, 29. November**, fahren sie in Aulendorf um 13.37, 15.37, 17.37 und 19.37 Uhr ab. Rückfahrmöglichkeiten ab Bad Wurzach gibt es um 14.34, 16.34, 18.34 und 20.34 Uhr. Etwas früher sind sie am **Sonntag, 30. November**, unterwegs. Abfahrt in Aulendorf ist an diesem Tag um 10.37, 12.37, 14.37 und 16.37 Uhr. Zurückfahren kann man ab Bad Wurzach um 11.34, 13.34, 15.34 und 17.34 Uhr. Ein- und Ausstiegsmöglichkeit besteht jeweils auch in Bad Waldsee.

Der **Bahnhof von Bad Wurzach** liegt nur etwa 10 Minuten fußläufig von der Altstadt entfernt, wo der Weihnachtsmarkt rund um das ehemalige Kloster Maria Rosengarten in festlichem Glanz die Besucher erwartet. Auf dem Klosterplatz, im Klostergebäude selbst sowie rund um den Kurhaus-Pavillon ist eine Menge geboten. Der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und frisch gebackenen Waffeln liegt in der Luft, weihnachtliche Klänge begleiten die Besucher beim Schlendern über das festlich geschmückte Marktgelände. Zahlreiche regionale Vereine und Kunsthändler präsentieren handgefertigte Schätze wie Schmuck, Gehäkeltes, Holzarbeiten und vieles mehr. Ein buntes musikalisches Programm sorgt für Stimmung und auch die kleinen Gäste dürfen sich freuen, denn der Nikolaus hat seinen Besuch angekündigt. Mehr zum Programm gibt es auf www.wurzach.de/weihnachtsmarkt.

Zur Mitfahrt in den Sonderzügen gelten die regulären **Nahverkehrstarife**, darunter auch das Deutschlandticket und die bodo-Tageskarten für Gruppen oder Einzelpersonen. Individuelle Verbindungen liefert die elektronische **Fahrplanauskunft**, beispielsweise auf www.bodo.de. Mehr zur Strecke und die Sonderzugfahrpläne im Detail gibt es auf www.moorbahn.eu

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
 St Gallus und Nikolaus | Grünkraut
 St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
 St. Martin | Schlier



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Florian Störzer

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
 florian.stoerzer@drs.de

Telefon: 07520 1442

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer **Telefon: 07529 4329959**
 Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier
 Leonie.Frosdorfer@drs.de

Mobil 0151 4080 6708



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

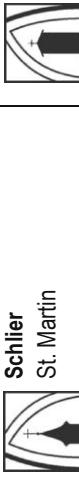


St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Pfarramt Frau Erika Malsam

Telefon: 07520 2145

Gottesdienstordnung vom 28.11.2025 – 07.12.2025

	Seelsorgeeinheit VORALLGÄU		Grünkraut St. Gallus und Nikolaus		Bodnegg St. Ulrich und Magnus		Schlier St. Martin		Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 29.11.2025;		17:00 Uhr Rosenkranz		18:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Segnung der Adventskräuze		18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier; mit Segnung der Adventskräuze			
Sonntag, 30.11.2025; 1. Adventssonntag L1: Jes 2, 1-5 L2: Röm 13, 11-14a Ev: Mt 24, 29-44 Hl. Andreas, Apostel		10:30 Uhr Eucharistiefeier; mit Segnung der Adventskräuze † Rainer und Elfriede Wörle	17:00 Uhr Kindergottesdienst	16:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich und Magnus St. Theresia Rosenthal 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier			09:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Segnung der Adventskräuze 09:00 Uhr Kindergottesdienst, Beginn im Pfarrsaal		
Montag, 01.12.2025;		17:00 Uhr Rosenkranz							
Dienstag, 02.12.2025; Hl. Luzius		06:00 Uhr Roratemesse					16:00 Uhr Eucharistische Anbe- tung		
Mittwoch, 03.12.2025; Hl. Franz Xaver		17:00 Uhr Rosenkranz		17:00 Uhr Eucharistische Anbetung			06:00 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarrstadel		
Donnerstag, 04.12.2025; Hl. Barbara, Hl. Johannes v. Damaskus		18:00 Uhr Eucharistische Anbetung		19:00 Uhr Innen-Zeit Lobpreis - Gebet - Gesang			06:00 Uhr Roratemesse, an- schl. Frühstück im Pfarrsaal		
Freitag, 05.12.2025; Herz-Jesu-Freitag Hl. Anno		17:00 Uhr Herz-Jesu-Andacht		17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier; im Kerzen- schein mit Erstkommunionkindern † Rosa Joos † Franz Störzer			15:00 Uhr Herz-Jesu-Andacht		
Samstag, 06.12.2025; Herz-Mariä-Samstag Hl. Nikolaus		17:00 Uhr Rosenkranz					17:00 Uhr Beichtgelegenheit 18:00 Uhr Eucharistiefeier		
Sonntag, 07.12.2025; 2. Adventssonntag L1: Jes 11, 1-10 L2: Röm 15, 4-9 Ev: Mt 3, 1-12 Hl. Ambrosius							10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. i.R. Scherer)		

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de	
Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt Frau Anita FriedrichRathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de**Telefon: 07529 854**

Montag und Donnerstag

09.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch

08.00 - 09.30 Uhr

Donnerstagnachmittag

15.00 - 16.30 Uhr

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,**Dagmar Deuringer**Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
SE.Vorallgaeu@kpfl.drs.de**Telefon: 07529 912880**

Mobil 0179 6810 742

Pilgern auf den Spuren JesuImpressionen dazu von Eugen Abler, am 30. November 2025, um 15.30 Uhr,
im kath. Gemeindehaus in Grünkraut, Kirchweg 12/1

Von seiner 15-tägigen Pilgerreise 2023 ins Heilige Land zeigt Eugen Abler aus Bodnegg Bilder von den Stätten, an denen Jesus gelehrt und Wunder gewirkt hat. Wesentliche Stationen sind dabei Nazareth, Bethlehem, Jericho, der See Genezareth und schließlich Jerusalem, dem Ort der Passion, der Auferstehung und Geistsendung.

Ein Besuch im Heiligen Land ist ein Weg zu den Wurzeln unseres Glaubens und lässt die Bibel lebendiger werden. Vortagsdauer ca. 90 Minuten plus einer eventuellen Pause.

Die Kirchengemeinde Grünkraut lädt herzlich dazu ein.



Foto: Eugen Kienzler

Miniplan Grünkraut**Sonntag, 30. November****10:30 Uhr** EucharistiefeierAgnes, Romy-Marie, Annelie, Franziska, Mira,
Jannis**Dienstag, 2. Dezember****6:00 Uhr** Roratemesse

Anna D., Laura

Rorate-Messen in der Seelsorgeeinheit:

Die Rorate-Messe wird nach altem Brauch nur bei Kerzenschein, früh morgens, wenn es noch dunkel ist, gefeiert. Dadurch wird besonders die Sehnsucht nach dem Licht deutlich, auf die wir uns im Advent vorbereiten und die uns an Weihnachten geschenkt wird.

Dienstag, 2. Dezember, 6 Uhr in der Pfarrkirche Grünkraut.

Mittwoch, 3. Dezember, 6 Uhr in der Pfarrkirche Schlier, anschließend Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrstadel.

Donnerstag, 4. Dezember, 6 Uhr in der Pfarrkirche Unterankenreute, anschließend Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal.

Freitag, 12. Dezember, 6 Uhr in der Pfarrkirche Bodnegg anschließend Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Kolpingheim.

Besonders die kommenden Erstkommunionkinder laden wir mit ihren Eltern zu den Abendmessen unter Kerzenschein ein:

Freitag, 5. Dezember um 18 Uhr in Bodnegg

Dienstag, 9. Dezember um 18 Uhr in Grünkraut

Mittwoch, 10. Dezember um 18 Uhr in Schlier

Donnerstag, 11. Dezember um 18 Uhr in Unterankenreute

Kerzen stehen in der Kirche für eine kleine Spende bereit, Sie dürfen aber auch gerne Ihre eigene Kerze mitbringen.

**Frauenbund****Vorankündigung**

„Während wir die Tage zählen, dürfen wir niemals vergessen, dass jeder Augenblick zählt.“

Deshalb laden wir jetzt schon alle unsere Mitglieder, alle, die uns während der Kranzaktion treu und fleißig unterstützen und alle, die sich unserem Frauenbund in Grünkraut so herzlich verbunden fühlen zum gemeinsamen Adventsfrühstück am Dienstag, 9. Dezember ab 9.00 Uhr in den Pfarrstadel ein.

Nehmen wir uns Zeit, zusammen zu sitzen, zu lachen und in Erinnerungen zu schwelgen, Zeit, ein aktives Frauenbundjahr abzuschließen und uns auf das neue zu freuen.

Adventsmarkt in Grünkraut, der Markt mit der besonderen Atmosphäre...

...sich einstimmen auf die Vorweihnachtszeit, nach Weihnachtsgeschenken stöbern, an den Ständen nach Gebasteltem, Geschneidertem, Gebackenem und Modelliertem kramen. Der Grünkrauter Adventsmarkt bietet dem Besucher eine große Auswahl.

Wenn dann aber beim Schauen und Staunen, beim Wühlen und Suchen die Füße kalt, die Nase eingefroren und die Hände steif geworden sind bietet das Café Frauenbund im Pfarrstadel ein Plätzchen um sich aufzuwärmen. Bei selbstgemachten Kuchen und heißem Kaffee kann der Besucher, die Besucherin die vorweihnachtliche Atmosphäre genießen. Die restlichen kreativen Adventskränze, Gestecke, Türkänze und Sträuße der erforderlichen und ideenreichen Frauenbundfrauen werden dort noch angeboten und es kann noch Tannenreisig erstanden werden.

Kurzum, schauen Sie doch einmal herein ins Café Frauenbund, kosten und probieren Sie und tun Sie dabei noch ein gutes Werk, denn die gesamten Einnahmen werden für regionale soziale Projekte gespendet.



Welcher Kuchen schmeckt am besten? Kaffee oder Tee? Das Café Frauenbund bietet Gemütlichkeit, Herzlichkeit und Unterhaltung.

Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

„Panta rhei“ - alles fließt

Nichts bleibt, wie es ist. Alles verändert sich. Oder: „Man kann nicht zweimal in denselben Fluss steigen, denn andere Wasser strömen nach“ (Heraklit). Auch wir, als Menschen, als Gremium, als Teil einer lebendigen Gemeinde. Unsere gemeinsame Zeit im Kirchengemeinderat war ein Abschnitt im großen Fluss der Veränderung. Wir haben gestaltet, begleitet, entschieden. Wir haben diskutiert, manchmal gerungen, oft gemeinsam getragen. Und wir haben erlebt, wie sich Themen, Menschen und Perspektiven wandeln, wie Bewegung zum Wesenskern unseres Miteinanders gehört. Jetzt stehen wir am Ufer eines neuen Abschnitts. Noch eine Sitzung, dann endet unsere gemeinsame Amtszeit in dieser Besetzung. Ein Kommen und Gehen, wie es zum Leben gehört.

Manche von uns werden weiter Verantwortung tragen, andere, wie ich, geben sie ab. Aber alle haben Spuren hinterlassen, wie Steine im Fluss, die das Wasser lenken, ohne es aufzuhalten. „Andere Wasser strömen nach“, das ist kein Verlust, sondern ein Versprechen, dass Neues kommt, dass andere Menschen sich einbringen, dass unsere Gemeinde weiterlebt, weiterwächst, weiterfließt. Lasst uns diesen Moment bewusst gestalten mit Dankbarkeit für das, was war. Mit Offenheit für das, was kommt und mit Vertrauen darauf, dass Veränderung nicht das Ende ist, sondern Teil des Weges, im Fluss des Lebens, im Fluss der Gemeinde, denn alles fließt. Und wir sind mittendrin. „Panta rhei“ Christine Jehle-Artischewski, Kirchengemeinderätin

Wochenplan

Freitag, 28. November

- 15.00 Uhr Gottesdienst und Gedenkfeier im „Haus der Pflege, St. Antonius“ in Vogt mit Pfarrer Boss
- 19.00 Uhr Taizé Gesänge in der Christuskirche Vogt

Sonntag, 30. November, 1. Advent und Wahlsonntag

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sach 9,9

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Boss.

Das Opfer ist für das Gustav-Adolf-Werk bestimmt
Danach die Möglichkeit in Ev. Gemeindehaus Ihre Stimme für die Kirchenwahl abzugeben.

Montag, 01. Dezember

18.00 Uhr Friedensgebet in der Kath. Kirche Bodnegg

Dienstag, 02. Dezember

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Mittwoch, 03. Dezember

14.00 Uhr Gottesdienst in DGS (Deutsche Gebärdensprache). Im Rahmen des Seniorentreffs (Gehörlosenverein Ravensburg mit Umgebung 1948 e.V.) im Bischof-Moser-Haus in Ravensburg.

Freitag, 05. Dezember

12.30 Uhr Mittagsmahl, gemeinsam plaudern, lachen und essen. Anmeldung bitte bis mittwochs 12.00 Uhr im Pfarramt.

Sonntag, 07. Dezember, 2. Advent

Sehet auf und erhebet eure Häupter darum, dass sich eure Erlösung naht. Luk 21,28

10.00 Uhr Gottesdienst und Taufe in der Evangelischen Kirche Atzenweiler mit Ökum. Chor. Pfarrerin Mareike Kocher.

Das Opfer ist für unsere Partnerschaft Kamerun bestimmt

Wahlaufruf

Liebe Kirchengemeindemitglieder,
 am kommenden **Sonntag, 30. November 2025** ist die Kirchengemeinderats- und Synodalwahl. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Das **Wahllokal** im Gemeindehaus in Vogt ist von **11.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet. Sie haben auch die Möglichkeit zur Briefwahl – die Unterlagen sind bereits der Wahlbenachrichtigung beigefügt. Eine Erklärung zur Handhabung der Briefwahl liegt ebenfalls bei.

Wenn Sie persönlich zur Wahl kommen, dann bringen Sie bitte Ihre Wahlausweiskarte, die beiden Stimmzettel sowie den gräulichen Wahlumschlag mit.

Möchten Sie persönlich zur Wahl kommen, haben aber keine Fahrgelegenheit dazu, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den kostenlosen Fahrdienst in Anspruch zu nehmen. Melden Sie sich hierzu bitte unter Telefon 0157 33358866. Über eine rege Teilnahme an der Wahl würden wir uns freuen.

Die unendliche Geschichte... vom verlorenen Schaf

Unsere Kirchentüren sind offen. Um dies deutlich zu machen hatte der KGR im Frühjahr 2023 beschlossen, auf privater Spendenbasis eine bunte Schafherde als Blickfang vor unserer Kirche in Atzenweiler zu installieren. Insbesondere wollten wir auch durch unser Regenbogenschaf eine Botschaft senden. Wir sind offen, offen für alle Menschen. Doch nicht allen scheint dies zu gefallen. Das Schaf wurde zerstört, von uns anschließend wieder mit goldenen Nähten geflickt, um alsbald wieder kaputtgemacht zu werden. Und es entwickelte sich eine anrührende Geschichte. Ein kleines Schaf mit Regenbogenhalbsband wurde uns über Nacht geschenkt und bald darauf, ausgerechnet am Ostermorgen 2025 stand wie aus dem Nichts ein neues Regenbogenschaf auf dem Scherbenhaufen unseres kaputten Schafes. Bis heute wissen wir nicht, wer uns diese zwei Geschenke bereitgestellt hat. Doch auch diese beiden Schafe durften nicht lange bei uns weiden. Das kleine Schaf verschwand sehr schnell wieder auf Nimmerwiedersehen und auch das große machte einen nächtlichen Ausflug, wurde aber zum Glück sehr bald von umsichtigen Bauhofmitarbeitern aus Amtzell in freier Wildbahn entdeckt und zurückgebracht und dann wieder mitten in unserer Herde mit reichlich

Beton fixiert..... Unsere Schafherde weidete jetzt einen ganzen Sommer lang vor unserer Kirche, bunt und friedlich. Bis jetzt, Anfang November, und dann war es wieder soweit. Bei Nacht und Nebel wurde sicher nicht zufällig genau das Regenbogenschaf mitsamt dem Betonfundament wortwörtlich aus dem Boden und sinnbildlich auch aus seiner Herde herausgerissen und entführt. Ausgerechnet das Regenbogenschaf, das für Offenheit und Achtung steht, wurde jetzt, nachdem es uns so geheimnisvoll geschenkt wurde, wieder ebenso heimlich gestohlen. Darüber sind jetzt viele Menschen traurig. Die Botschaft, die vom Regenbogenschaf ausging ist dem Kirchengemeinderat weiterhin ein wichtiges Anliegen. Alle Menschen sind willkommen und eingeladen. Unsere Gemeinschaft ist offen, bunt und vielfältig. Wir wollen und werden daran festhalten und dies in irgendeiner Weise weiterhin nach außen tragen. Und vielleicht findet unser Schäflein ja seinen Weg wieder zurück in seine Herde, wo es einfach hingehört.

Helmut Mielke Kirchengemeinderat

Bericht zur Novembersitzung des KGR am 12.11.25

In unserer Novembersitzung rückte ungeplant unser Regenbogenschaf, gerade durch sein Verschwinden in den Blickpunkt. Unserem KGR ist und wird es weiterhin ein Anliegen sein, unsere Botschaft der Offenheit und Toleranz nach aussen darzustellen. Die geplante Tagesordnung war dann voller zu fassender Beschlüsse aus unserem Alltagsgemeindeleben. Adventskränze, Weihnachtsbäume, Telefonkündigung Atzenweiler, Heizungsreparatur Gemeindehaus, und auch ein neuer Laubbläser mit allen positiven, aber auch anderen Nebenwirkungen standen an zu notwendigen aber auch letztendlich schnellen Entscheidungen. Weiterreichende und tiefgründigere Themen waren dann der Zweck unseres Weltmissionsopfers, der Bezirksjugendgottesdienst am Buß- und Betttag, und auch letzte Vorbereitungen für den Wahlsonntag am 1. Advent und die Einsetzung des neuen KGR. Es war eine typische Arbeitssitzung mit eher praxisorientierten Themen, die einfach auch dazugehören. Eine eher theoretische inhaltliche Ausrichtung unserer Kirchengemeinde in der zukünftigen Legislaturperiode wird es dann wieder in der Klausur des neuen KGR im Feb 2026 geben. Geben Sie hierfür unserem zukünftigen neuen KGR Gremium ihr Vertrauen und ihre Stimme am 1. Advent.

Helmut Mielke Kirchengemeinderat

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

**Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz
(www.miteinanderkirche.de),
in den Schaukästen und an dieser Stelle!**

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 0752 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss,

Telefon 07529 1782,

Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

www.miteinanderkirche.de

Ökumenische Angebote



Ökumenisches Friedensgebet

Wir laden zum ökumenischen Friedensgebet im Advent ein:

**am Montag, 01. Dezember 2025, um 18 Uhr
in der Kirche in Bodnegg.**



Das Friedensgebet im Dezember steht unter dem Thema: „Ein Funke Mut“.

Unter diesem Motto steht auch die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ in diesem Jahr. In einer Welt, die oft von Unsicherheit und Angst geprägt ist, brauchen wir Menschen, die mutig vorangehen. Ein Funke Mut bedeutet, für den Frieden einzustehen, auch wenn der Weg dorthin schwer ist. Es heißt hinzuschauen und zu handeln – mit kleinen Gesten, die Großes bewirken können.

Starten Sie mit uns in den Advent und in das neue Kirchenjahr!

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Vorbereitungsteam: Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus, Maria Beck-Brüll



Ökumenisches Hausgebet im Advent

„Versöhnung erwarten“

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag 8. Dezember 2025 um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden.

Laden Sie Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte ein, um gerade in unseren von Kriegen und Krisen erschütterten Zeiten gemeinsam zu beten!

In den Kirchen finden Sie in der Auslage ein Heft zur Gestaltung des Ökumenischen Hausgebetes.

Vereinsnachrichten

Förderverein Grundschule e. V.

Auf der Suche nach Weihnachten

Liebe Kinder,

es ist so weit, ob es regnet, windet oder schneit. Ihr werdet blaue Zelte beim Adventsmarkt sehen mit tollen Stationen zum nacheinander abgehen. Ihr dürft basteln,rätseln und kreieren und sollt dabei nicht allzu frieren. Drum zieht Euch warm an und seid dabei, denn wie auch die magische Weihnachtszeit - bieten wir allerlei.

Wir freuen uns auf Euch!

Bis Samstag,

Euer Förderverein Grundschule Grünkraut e.V.

Adventsmarkt Grünkraut am 29.11.2025 am Pfarrstadel



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.

Abteilung Fußball

Ergebnisse

Freitag, 21.11.2025

C-Junioren (Kreisstaffel)

SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute - SV Wolfegg 6:1
Samstag, 22.11.2025

D-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Blitzenreute

SGM Baindt/Blitzenreute/Fronhofen -

TSV Grünkraut

0:3

Vorausschau**Samstag, 29.11.2025****C-Junioren (Hallen-Bezirksturnier) in Baienfurt**

15:00 Uhr SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute II -

SV Oberzell

15:36 Uhr SGM TSG Bad Wurzach/Arnach I -

SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute II

16:12 Uhr SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute II -

SV Reute III

16:48 Uhr SGM Bairdt/Baienfurt II -

SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute II

17:24 Uhr SGM SV Vogt/Karsee -

SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute II

Sonntag, 30.11.2025**D-Junioren (Hallen-Bezirksturnier) in Ettenkirch**

12:24 Uhr SV Oberteuringen -

SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut I

12:48 Uhr SGM TSV Fischbach-

Friedrichshafen/Schnetzenhausen

14:00 Uhr VfB Friedrichshafen -

SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut I

14:48 Uhr SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut I -

SV Ettenkirch

C-Junioren (Hallen-Bezirksturnier) in Baienfurt

15:00 Uhr SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute I -

FC Wangen II

15:36 Uhr SGM Bairdt/Baienfurt I -

SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute I

16:12 Uhr SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute I -

TSB Ravensburg

16:48 Uhr SV Wolfegg -

SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute I

17:24 Uhr SGM TSG Bad Wurzach/Arnach II -

SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute I

Herren (Kreisliga B) in Weissenau

12:15 Uhr SV Weissenau II - SGM Waldburg/Grünkraut II

Herren (Kreisliga A) in Weissenau

14:30 Uhr SV Weissenau I - SGM Waldburg/Grünkraut I

Die Jugendkapelle Schlier-Vogt-Karsee wird das Konzert eröffnen. Anschließend spielt die Musikkapelle Vogt.

Freuen Sie sich mit uns auf ein abwechslungsreiches und spannendes Konzert.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musiker und Musikerinnen der Musikkapelle Vogt und der Jugendkapelle Schlier-Vogt-Karsee.

Pfärricher Dorfweihnacht am 06. Dezember

Alle Leute Groß und Klein laden wir herzlich zur Pfärricher Dorfweihnacht ein!

Am stimmungsvoll geschmückten Dorfplatz in Pfärrich erwartet Sie am 06. Dezember ein buntes Programm für Groß und Klein. Zwischen 14 und 19 Uhr können Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre genießen, gemütlich beisammenstehen und sich auf die kommenden Feiertage einstimmen.

Um 16:45 Uhr erfreut der Kinderchor mit weihnachtlichen Liedern, bevor um 17 Uhr der Nikolaus persönlich vorbeischaut und kleine Überraschungen für die Kinder dabeihat.

Ein besonderes Highlight folgt um 18 Uhr: Der Hofzirkus präsentiert eine faszinierende Feuershow, die den Dorfplatz in magisches Licht taucht.

Für das leibliche Wohl sorgen das Gasthaus Ochsen und die Musikkapelle Pfärrich – von herhaften Leckereien bis zu wärmenden Getränken ist für jeden etwas dabei.

Wir freuen uns einen wundervollen vorweihnachtlichen Nachmittag!

Aktion mit Terre des Femmes Nein zur Gewalt gegen Frauen DRV BW zeigt Flagge für Frauenrechte und ein gewaltfreies Umfeld

Tödliche Gewalt gegen Frauen hat in Deutschland erschreckende Ausmaße erreicht. Fast jeden Tag findet ein Feminizid – also die Tötung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts – statt. „Gewalt an Frauen ist eine der häufigsten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen der Welt“, erklärt die neue Gleichstellungsbeauftragte der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), Maren Elsner. „Gewalt darf kein geduldetes Konfliktmittel sein, aus diesem Grund wehen vom 25. November bis 10. Dezember 2025 vor unseren Dienstgebäuden in Karlsruhe und Stuttgart die Flaggen für Frauenrechte.“ Regionalzentren und Außenstellen setzen mit einem Banner im Wartebereich ein Zeichen.

Aktueller Anlass ist der von der UNO ausgerufene jährliche Gedenktag gegen Gewalt an Frauen (Orange Day) am 25. November. Die Organisation Terre des Femmes (TDF) begleitet die Aktion mit der Fahne „frei Leben – ohne Gewalt“. Diese steht für ein friedliches Miteinander ohne Gewalt und für den besonderen Schutz von Mädchen und Frauen.

Breite Front gegen „Gewalt gegen Frauen“

„Die DRV BW steht als Arbeitgeberin aktiv für gleiche Rechte von Frauen und Männern und für ein gewaltfreies Umfeld“, sagt Elsner. „Deshalb beteiligen wir uns gemeinsam mit der Stadt Karlsruhe an Aktionen zum Tag der Gewalt gegen Frauen.“ In den DRV-Dienststellen liegen außerdem mehrsprachige TDF-Broschüren zum Thema „Gleiche Rechte für Frauen und Männer“ aus. Schnelle und anonyme Unterstützung in 18 Sprachen bietet das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Rufnummer 08000 116 016.

Inklusive Ferienbetreuung 2026

Die Stiftung Liebenau bietet auch 2026 wieder eine inklusive Ferienbetreuung für Vor- und Grundschulkinder (5–10 Jahre) an. In den Oster-, Pfingst-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien erleben die Kinder im Don Bosco Schulhaus / Haus Irmgard in Meckenbeuren abwechslungsreiche Tage mit Spiel, Sport und Kreativität.

Ein pädagogisches Team und geschulte Jugendliche begleiten die Kinder in altersgemischten Gruppen. Frühbetreuung ab 7.30 Uhr ist möglich. Familien mit geringem Einkommen können Zuschüsse erhalten.



Was sonst noch interessiert

Weihnachtsgala mit Bettina und Patricia in Amtzell bereits ausverkauft!!!

Wir freuen uns sehr und sind total überwältigt euch mitteilen zu können, dass unsere Weihnachtsgala bereits schon seit einer Woche ausverkauft ist.

Es gibt auch keine Karten mehr an der Mittagskasse.

Für all diejenigen, die dieses Mal nicht dabei sein können, tut es uns sehr leid.

Aber natürlich sind wir auch sehr froh, jetzt schon eine ausverkaufte Festhalle zu haben.

So haben sich die vielen Mühen und Anstrengungen der letzten Monate gelohnt.

Nun wünschen wir euch allen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit und all denen, die unsere Weihnachtsgala besuchen, eine wunderschöne Veranstaltung.

Eure Bettina und Patricia

Musikverein Vogt e.V.**Adventskonzert 2025 – Musikverein Vogt e.V.**Zu unserem Adventskonzert möchten wir Sie jetzt schon recht herzlich einladen. Das Konzert findet am **Samstag, 06. Dezember 2025 um 20:00 Uhr in der Sirgensteinhalle in Vogt** statt. Saalöffnung ist um 19:00 Uhr. Der Eintritt für das Konzert ist frei, über eine Spende freuen wir uns sehr!

Anmeldung online möglich – Plätze werden nach Eingangsdatum vergeben.

Infos & Online-Anmeldung:
www.stiftung-liebenau.de/ferien

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Blutspenden werden täglich gebraucht

Blut wird täglich zur Behandlung von Patient*innen in Krankenhäusern benötigt. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen sich jetzt einen Termin zur Blutspende zu reservieren.

Wer sich nach einem vollen und stressigen Arbeitstag fragt, was wirklich wichtig war, wird sehr selten antworten können, dass er ein Leben gerettet hat. Es sei denn, er war Blut spender! Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Das DRK appelliert daher: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Ein gutes Gefühl – für sich und andere: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 15 Minuten. Im besten Fall hilft eine einzige Blutspende gleich drei Menschen - denn aus ihr entstehen mehrere Blutpräparate. Ein kleiner Pieks, der viel bewirken kann - auch für die Spender*innen selbst: Denn Blut spenden rettet nicht nur Leben, sondern kann auch durch den kleinen Gesundheitscheck vor jeder Spende die eigene Gesundheit fördern. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Wer sich nicht sicher ist, ob er/sie als Blutspender*in infrage kommt, der kann online vorab den Spendecheck machen. Nora Löhlein, Presseprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen ermutigt: „*Blut spenden dürfen im Prinzip alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, die mindestens 50 Kilogramm wiegen. Männer können alle zwei Monate spenden, Frauen alle drei. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht mehr. Wer unsicher ist, nimmt am besten einen Freund oder Freundin mit. Zusammen Gutes tun, ist doppelt schön.*“ Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Worauf warten? Jetzt direkt Termin sichern.

NÄCHSTER TERMIN
 in 88214 Ravensburg - Weißnau
 Mittwoch, dem 10.12.2025
 von 14:00 bis 19:30 Uhr
 Festhalle, Bahnhofstr. 5/1
 Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine



www.hilfetelefon.de

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den **Kalenderwochen 52/2025 und 01/2026 und 02/2026** Winterpause.

Letzte Veröffentlichung: 19.12.2025

Abgabeschluss: 15.12.2025, 16:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 16.01.2026

Abgabeschluss: 12.01.2026, 16:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
 und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut
 Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
 Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0
 E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
 70806 Kornwestheim,
 Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 33,36 €, digital 22,24 €



Weihnachten steht vor der Tür!

**Überraschen Sie Ihre
 Kunden mit einer schönen
 Weihnachtsanzeige.**

**Gestaltungsbeispiele
 finden Sie hier:**



Weihnachtsgrüße

*Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage und einen
guten Start ins neue Jahr*

109,00 €

Größe: 90 x 90 mm

4

© dvw

**Wir wünschen frohe Festtage
und einen guten Start ins Jahr**

2026

120,00 €

Größe: 90 x 100 mm

6

© dvw

Frohe Weihnachten*und einen guten Start ins neue Jahr!*

71,00 €

Größe: 90 x 55 mm

8



© dvw

TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
& Erne**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:

Am Sportplatz 4
88281 Schlier

Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:

Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten

Tel. 0 75 1 / 414 76

Büro Weingarten:

Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten

Tel. 0 75 1 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

IMMOBILIENMARKT

Lehrer, ab 2026 im Ruhestand, sucht helle 2-3 Zi.-Whg mit Balkon u. Garage zur Miete o. zum Kauf. ☎ 0160-98082770

vb-bo.de/oberhofen



**Oberhofen⁵ – Ihr neues
Zuhause in Ravensburg
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Ein erster Überblick:

- 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- Wohnflächen von ca. 56 bis ca. 120 m²
- 50 Tiefgaragenplätze + oberirdische Gästeparkplätze
- Aufzug über alle Etagen
- Nachhaltige Energieversorgung
- Wohnungen für jedes Alter

Weitere Infos direkt beim Immobilienteam von
Simon Ziegerer:

Telefon: 0751 5006-550

E-Mail: info@immo-vbbo.deInternet: vb-bo.de/oberhofen

Sprechen Sie uns gerne an –
auch in Fragen zur Baufinanzierung.

Immobilien GmbH & Co. KG
ein Tochterunternehmen der

Bodensee-Oberschwaben



Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine
Aushilfe (m/w/d)



für Fertigungstätigkeit
Riedle Verpackungstechnik
 Rotheidlen 15 | 88285 Bodnegg
Kontakt Telefon: +49 7520 914608
 info@riedleverpackungen.de

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



Rinder-Filet

zart gereift,
aus Deutschland

Aktion 100 g
4,99 €

Wochen-Angebot 01.12. - 06.12.2025

Kalbs-Braten /-Nuss / -Unterschale

zart und mager

Aktion 100 g
2,49 €

Geschnetzeltes, Brustfilets

vom Hähnchen

Aktion 100 g
1,49 €

Fleischkäse-Brät fein

feinwürzig, zum
Selberbacken

Aktion 100 g
0,99 €

Kaminrauch-/ Wacholder- schinken

süßig und mager

Aktion 100 g
1,99 €

Wiener / Geflügel Saiten

knackig frisch,
zart gerauht

Aktion 100 g
1,39 €

SB-Angebote in unserer Kühltheke:

Schinkenwurst gerauht

Portionswurst à 250 g,
im SB-Pack

Aktion 1 Stück
2,99 €

Wurst für Wurstsalat

300 g geschnitten,
im SB-Pack

Aktion 100 g
1,09 €

Wurst-Aufschliff

150 g geschnitten,
im SB-Pack

Aktion 1 Pack
2,19 €

Fleischsalat

im Becher ca. 150 g,
im SB-Regal

Aktion 100 g
1,09 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8

GESCHÄFTSANZEIGEN

www.gold-macher.de

Ankauf von Gold, Silber,
 Schmuck sofort in Bar!

Gold-Macher seit über 40 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.
 Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 · TT-Walchesreute · Tettnanger Str. 85

Kostet wenig – bringt viel
 Werbung im Amtsblatt

AUTOHAUS KNOBLAUCH
 Ihr Partner seit 1984

500,- EURO WEIHNACHTS-GELD VOM AUTOHAUS KNOBLAUCH

Backe uns lustige, zauberhafte, einzigartige Kuchen/Plätzchen/Gebäck und gewinne 500,- Euro in Bar.

Infos unter: www.auto-knoblauch.de

warema

Gültig bis 21.02.2026

10% Winterrabatt auf WAREMA Markisen der Typen:

K60 Kassettenmarkisen, H60 halbgeschlossene Markisen, G60 offene Gelenkarmmarkisen.

trilago gmbh
 Im Leimen 16
 88069 Tettnang-Tannau
 Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
 Berblingerstr. 22
 88074 Meckenbeuren
 Tel. 07542 4410

www.trilago.de



trilago
 raumausstatter am bodensee gmbh

Besuchen Sie unsere Ausstellung in
 Tettnang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

**Gezielte Werbung –
 vernünftige Preise**